

Spontanvertretung trotz Therapietermin

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 29. September 2017 19:13

Da gibt es nur eine Lösung: Du meldest dich halt spontan nach deinem Unterricht krank. Bist du ja quasi auch.

Wenn ein Kollege während des Unterrichtalltags Migräne bekommt, oder ihm übel wird, er Fieber bekommt etc geht er ja evtl. auch eher nach Hause. So machst du es dann halt auch.

Nicht lange diskutieren. Wenn es wieder vorkommt: Sagen, du fühlst dich krank, gehst jetzt zur Behandlung. Fertig aus.

Für die nächste LK: Einen Beschlussantrag vorbereiten, dass grundsätzlich nicht NACH den eigentlichen Stunden vertreten werden muss, sondern nur in Springstunden. Für alles andere müssen Vertretungsbereitschaften eingerichtet werden, die hat man dann ja fest im Plan und kann sich danach richten.